

ungewollt und doch gewollt

Von kojikoji

Kapitel 33: 30

Kapitel dreißig:

Harry Potter = Silver Luzifer Black-Stone = Harry Slytherin = Harry Black-Stone
[Wernut(ein Drache der die Form eines Menschen annehmen kann)]

Dalina Slytherin-Griffendor = Dalina Black = Harry und Vans Tochter

Tom Vorlost Riddle = Voldemort = Ariel Slytherin

Van Helsing

Chris Sylf = Luzifer Slytherin

Salazar Slytherin = Vater von Tom, Harry und Luzifer

Rick Griff = Godric Griffendor = Harrys zweiter Vater

Alexander Snape = Alex Snape [Phönix]

Draco Lucius Malfoy [Magisches Frettchen]

Blaise Zabini [Knuffel]

Lex Malfoy = Cousin von Draco Lucius Malfoy [silbernes Pegasus]

Melody = Fee = Chris Freundin

Seli Stone = Harrys Stiefmutter

Anis Stone = Harrys Stiefvater

Alex hatte kurze Zeit nach dem Harry Ohnmächtig geworden war auch Anis Bescheid gegeben welcher ziemlich fertig war wegen der ganzen Ereignisse. Doch er hatte seine verstorbene Frau für ne weile allein gelassen und hatte nach Harry gesehen welcher jedoch weiter hin nicht Ansprechbar war, völlig Ohnmächtig. Dann hatte er Alex gebeten ihm Bescheid zu geben wenn Harry wieder zu sich kam. Alex saß nun auch wieder alleine am Bett bis sich Dalina bemerkbar machte die wohl Hunger hatte und ebenfalls volle Windeln. Alex nahm die kleine auch aus dem Bettchen raus und wechselte die Windeln. Er wusste ja nicht wo er die Milch her bekommen sollte. Doch Dalina war hartnäckig und weinte weiter, forderte ihre Milch.

Alex war etwas verzweifelt. Wie sollte er das Kind denn jetzt beruhigen. Dalinas weinen wurde auch immer lauter und lauter. Mit einem mal spürte er neben sich eine Bewegung und wand sich auch abrupt um. Er sah in ein älteres Gesicht. „Prof. Griff?“, fragte er verwundert. „Ja. Gib mir die kleine“, meinte er nur doch Alex zögerte auch wenn Harry mal erwähnt hatte das dieser sein Vater war, doch Godric nahm sie sich

dann einfach. In einer Hand ließ er eine Flasche erscheinen die er der kleinen gab welche auch sofort zu trinken anfang. „Was ist mit ihm?“, fragte er und deutete auf Harry. Er hatte es ja nicht mit bekommen. Er war ja in ein Gespräch mit Salazar verwickelt gewesen. „Harry hat einen doppelten Schock erlitten. Seine Stiefmutter ist vor wenigen Stunden gestorben und vor kurzem auch Van“, meinte Alex und sah aus dem Augenwinkel Godrics besorgtes Gesicht. „Hier füttere Dalina weiter“, meinte er auffordernd und gab die kleine auch weiter und setzte sich zu Harry ans Bett, betrachtete ihn einen Moment und strich seinem Sohn leicht durchs Haar.

„Harry? Harry wach auf mein Sohn“, meinte er sacht hatte ihn einen Finger an die Stirn gelegt wo ein kurzes leuchten erschien. Harry öffnete auch kurz darauf die Augen und schien etwas benebelt zu sein. „hörst du mich?“, fragte er weiter und bekam ein kleines nicken. Nun wanderten Harrys Augen auch auf Godric und schienen ihn ganz wahr zu nehmen. Stöhnend setzte er sich auch auf und hielt sich den Kopf. Als er die Hand öffnete um sich den Kopf zu reiben fiel ihm der Ring aus der Hand welchen er verwundert aufhob von der Decke. „Wem gehört der Ring?“, fragte Harry mit leiser Stimme. Er wusste das dieser Ring etwas besonderes war doch ihm fiel nicht ein warum oder weswegen.

„Das ist der Ring von deinem geliebten“, meinte Godric ruhig und bekam einen verwirrten Blick. „Ich bin Verlobt?“, fragte Harry verwirrt und drehte den Ring in seiner Hand hin und her. Godric schwieg darauf. Ihm kam das etwas seltsam vor das Harry so eine Frage stellte. Kurz warf er Alex einen Blick zu welcher nur leicht und Vorsichtig mit den Schultern zuckte. Er hatte ja noch Dalina auf dem Arm. „Und wo ist mein Verlobter jetzt? Wer ist er? Bist du das?“, fragte Harry sah dabei zu Alex. Seine Schlussfolgerung war das Alex der Geliebte war weil dieser Dalina auf dem Arm hatte. Seine kleine Dalina. Alex sah etwas Ratlos zwischen Harry und Godric hin und her, welcher für Harry unmerklich seufzte. „Harry? An was kannst du dich alles erinnern. Was ist das letzte?“, fragte er seinen Sohn. „Ich habe meine Prüfungen nach geholt im Ministerium und bin dann wieder Heim gekommen mit meiner kleinen Dalina, hm und dann... dann weiß ich nicht mehr“, sprach dieser nachdenklich und sah seinen Vater fragend an welcher sich jedoch nur erhob. „Du hast nen Gedächtnisverlust aber nur an bestimmten Stellen bei einer bestimmten Person“, seufzte Godric der sich während Harry unauffällig dessen Gedanken angesehen hatte.

„oh“, entkam es Harry wenig Geistreich. „Und wen hab ich vergessen?“, fragte Harry weiter. „Das musst du alleine Raus finden. Nicht um sonst hast du so einen Schock erlitten das du ihn sogar vergisst nur um das Erlebnis zu verdrängen“, sprach Godric ruhig. Harry sah ihn etwas verwirrt an nickte dann aber. „Ok. Ich werde versuchen es alleine heraus zu bekommen“, seufzte er und sah seinen Vater etwas bedröppelt an. „Ich möchte dir nur einen erneuten Schock ersparen wenn du es zu schnell raus bekommst und es noch nicht innerlich verkraftet hast“, meinte dieser sacht. „Danke Vater“, seufzte Harry lächelte dann aber lieb. „Ich werde bald wieder kommen. Ich muss noch mit Salazar zu ende reden“, meinte er sacht und war auch schon verschwunden, weswegen Harrys Blick auch zu Alex wanderte der Dalina immer noch hatte.

„Entschuldige wegen eben. Ich weiß ja das du nicht mein Verlobter bist“, seufzte er schließlich doch Alex schüttelte nur den Kopf. „Nein schon gut Harry“, gab dieser sacht zurück und setzte sich mit Dalina zu ihm. Dalina merkte wohl das sie bei ihrem Dad oder auch bei der Mom war da sie anfang lachende Geräusche von sich zu geben. Harry zauberte das auch ein lächeln aufs Gesicht und er nahm Alex die kleine ab welche sich sehr zu freuen schien. „Es tut mir trotzdem Leid. Ich wollte dir keine

Hoffnungen machen... wenn ich doch Verlobt bin“, seufzte Harry und schmuste mit seiner kleinen rum. „Harry? Jedes mal wenn wir uns sehen habe ich Hoffnungen. Doch jetzt solltest du dich erstmal ausruhen. Du willst doch bald wieder auf den Beinen kommen“, sprach der junge Snape sacht.

„Ja das will ich wohl. Und wir wollten ja alle zusammen noch spazieren gehen. Dad Anis, Van, Dalina, Mom und ich“, lächelte Harry sah dabei Alex besorgten Gesichts Ausdruck nicht. „Schlaf jetzt. Ich kümme mich etwas um Dalina der weil“, meinte dieser ruhig und Harry nickte gab seine kleine auch ab und legte sich hin. Er sah Alex noch ne weile zu wie er Dalina hin und her wog die Flasche bald zur Seite stellte und etwas mit ihr spielte. Leicht verschwamm es vor Harrys Augen und er sah wie eine ihm vertraute Person sich um Dalina kümmerte. Er konnte die Person nicht erkennen und es war auch nur ganz kurz da sah er Alex auch wieder klar vor sich.

Noch ne weile sah er den beiden zu bis er dann auch einschlief.

Alex hatte ab und zu, zu Harry gesehen merkte dann auch bald das dieser eingeschlafen und legte Dalina in ihr Bettchen. Dalina schien auch geschafft vom spielen zu sein und schlief bald und ohne weinen ein. Alex dagegen ging noch mal zu Harry und deckte diesen ordentlich zu da die Decke halb runter hing. Dann streichelte er Harry kurz übers Gesicht und verließ dann auch den Raum in dem Harry nun ruhig schlief.

Harry schlief die Nacht für dessen Verhalten sehr ruhig durch. Selten nur wälzte er sich im Bett rum lag dann aber sofort wieder still und schlief weiter.

Als er am nächsten Morgen aufwachte war er sehr ausgeruht so das er sich noch kurz frisch machte und sich dann um die gerade wach werdende Dalina kümmerte. „Hey meine kleine. Na? Alles in Ordnung?“, fragte er das Kind welche auch schon munter mit den Händchen an Harry rum patschte. „Wie ich sehe ja“, lächelte er und küsste sanft ihre Stirn. Dalina schien ihre Chance wahr zu nehmen und schnappte sich eine Strähne von Harrys Haar an welcher sie jetzt rum zerrte. Harry löste die Hand jedoch wieder vorsichtig sah sich dann kurz im Zimmer um. Irgendwie schien ihm das Zimmer so leer. Er wusste nicht warum. Er drückte seine kleine auch unbewusst etwas fester an sich heran.

Seufzend verließ er das Zimmer dann aber und ging runter in den Speisesaal wo er sich setzte und sich etwas zu essen nahm. Zwischen durch fütterte er auch Dalina ein wenig. Mit einem mal spürte er einen Lufthauch an seinem Nacken und sein Herz klopfte schneller wand sich abrupt nach hinten um: Er erblickte sofort Alex. Irgendwie war er enttäuscht doch er lächelte trotzdem lieb. „Na? geht's dir wieder besser Harry?“, fragte Alex und setzte sich auch zu ihm. „Ja. Es geht wieder“, gab dieser sacht zurück und setzte Dalina vorsichtig auf sein Knie und hielt sie auch gewissenhaft fest damit sich nicht viel oder der gleichen. Dalina schien diese Position auch zu gefallen.

Harry jedoch schielte auch zu Alex rüber welcher zu Frühstück begonnen hatte. Harry wurde auch leicht verlegen und sah wieder zu seiner Tochter runter. Seinen weiblichen Körper ignorierte er dabei gefließend. Bald würde er auch wieder seinen Männlichen Körper zurück bekommen. Harry erwartete dies auch schon mit einer gewissen Freude. „Was willst du denn heute noch machen Harry?“, fragte Alex nach einer weile als er den letzten bissen genommen hatte. „ich wollte mal nach einer Arbeit schauen“, meinte dieser lächelnd und fügte hinzu „eine wo ich Dalina auch mit nehmen kann“. „Na ob es so eine Arbeit gibt. Aber ich komme mit. Ich muss mir ja auch was suchen“, meinte er und beide brachen dann kurz darauf auch auf. Harry hatte Dalina in das Täschchen gelegt und trug sie mit sich mit.

Sie waren auch schnell im Zauberei Ministerium wo sie in den Stock für Magische

Arbeiten führen und sich dort erkundigten. Dort war in der Mitte des Kreisrunden Raumes eine Säule wo Zettel dran geheftet waren. Auf diesem standen Job Angebote. Harry hatte so was auch mal bei den Muggeln gesehen als er Tante Petunia zum Arbeitsamt begleitet hatte und unten warten musste. Harry sah sich das auch alles in Ruhe an. In dem Moment kam eine Frau die hier wohl angestellt war und heftete einen neuen Zettel ran. Harry trat auch hin und sah diesen sich auch an.

Die Hogwartsschule für Hexerei und Zauberei sucht bis zum 1. September

einen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste

schicken sie uns ihre Unterlagen mit ihrer Eule. Sie werden so schnell es geht bearbeitet.

Harry hatte den Zettel leicht überflogen und nahm diesen Zettel auch ab. Sofort erschien ein neuer wo exakt das gleiche drauf stand. Harry ging damit zu Alex rüber. „Alex? Schau mal. Was meinst du? Wäre das etwas für mich wo ich Dalina auch mit nehmen kann?“, fragte Harry diesen und Alex sah es sich auch durch. „Dein Vater ist doch Direktor in der Schule. Vielleicht klappt es ja. Du kannst es auf jeden Fall mal probieren. Du schaffst es bestimmt“, meinte Alex zuversichtlich und musste sich selber etwas umsehen doch er fand nicht wirklich etwas.

Sie suchten noch eine ganze weile. Harry hatte das Körbchen mit Dalina neben der Säule abgelegt. Sie fanden nicht wirklich etwas geeignetes für Alex. Dalina lachte nach ner weile auch auf so das Harry sich verwundert und ihr runter kniete. Dalina patschte auf einem Zettel an der Wand rum welchen Harry auch abnahm und ihn sich ansah. „Gut gemacht meine süße“, lächelte er und erhob sich mit Dalina. „Alex? Schau mal is das hier nicht etwas für dich?“, fragte er gab eben diesen den Zettel.

„Ja das ist sehr gut. Ich werde dort einmal anfragen. Komm kehren wir zurück“, meinte Alex zustimmend und packte den Zettel in seine Tasche.

Auf das nicken von Harry hin kehrten sie auch wieder nach Stone Village zurück wo sich Alex auch entschuldigte. Er wollte gleich eine Eule los schicken mit einer Bewerbung. Auch Harry ging in sein Zimmer zurück wo er Dalina in ihr Bettchen legte und ihr ein Spielzeug rein legte. Es war ein Plüschtier in Form eines Drachen. Er selber setzte sich an den Schreibtisch und fing auch an zu schreiben was schnell erledigt war. Seine Hedwig brachte denn Brief auch weg so das Harry sich etwas zurück lehnte auf dem Stuhl. Sein Blick wanderte zu dem Kinderbettchen wo Dalina Spaß an ihrem Drachen Plüschtier hatte. Doch in dem Moment klopfte es an der Tür und Luzifer trat herein, schloss die Tür auch und blickte zu seinem Bruder.

Er blickte Harry einen kurzen Moment an bevor er zu ihm trat, dabei schwieg und sich vor diesen kniete. Luzifer hatte eine schwarze Robe an. „Hast du deine Zeremonie hinter dir?“, fragte Harry lächelnd als er zu seinem Bruder runter sah. Dieser hatte eine Hand auf dessen Knie gelegt um das Gleichgewicht zu halten. „Wie geht es dir Harry?“, fragte Luzifer welcher noch nichts von dessen Gedächtnisverlust wusste. Aber auf Harrys Frage nickte. „Mir geht es gut. Wieso fragst du?“, fragte Harry ein wenig verwundert und hob eine Hand die er Luzifer auf den Kopf legte und diesen sanft durchs Haar streichelte. Luzifer sah ihn aus seiner knienden Position her musternd an bis er meinte „bitte lüge mich niemals an. Ich möchte dir doch nur helfen“. „Nein ich lüge dich nicht an. Hab keine Angst davor. Wieso sollte ich meinen Bruder auch anlügen?“, meinte er ruhig strich Luzifer eine Strähne hinter das Ohr.

Leicht nickte der rothaarige und sprach weiter „wenn du ihn besuchen möchtest. Er liegt auf unserem Familienfriedhof“. Etwas verwundert blickte der jüngere auf Luzifer nieder. „Wen ich wann besuchen mö...“, wollte er fragen doch in dem Moment öffnete sich die Tür und Alex trat ein. „Störe ich?“, fragte dieser doch Luzifer schüttelte nur verneinend den Kopf so das der junge Snape eintrat. Luzifer erhob sich auch wieder so das Harry die Hand weg nehmen musste und zu diesem hinauf schaute.

„Ich verabschiede mich dann wieder. Melody wartet unten auf mich“, sprach Luzifer sacht hörte in dem Moment ein rascheln aus der Wiege und wand sich um entdeckte die kleine auch. „Ich darf?“, fragte er seinen Bruder welcher nickte. Also trat dieser zur Wiege und sah auf die kleine Dalina hinab. Alex beobachtete dies nur in Ruhe und schwieg, wollte nicht stören. Luzifer beugte sich auch runter und nahm die kleine hoch, welche dies wohl lustig fand. Sie schien gefallen an dem rot haarigen gefunden zu haben, dass sah man ihr direkt an. „Eine solch hübsche Prinzessin“, lächelte Luzifer sacht und küsste sanft ihre Stirn und gab sie an Harry weiter welcher mittlerweile neben ihm stand und sie auch annahm. Doch Dalina schien noch etwas bei ihrem Onkel bleiben zu wollen da sie anfang schniefende Geräusche von sich zu geben. „Na na, nicht weinen Prinzesschen. Ich komme dich doch wieder besuchen“, meinte dieser sacht wand sich dann aber ab. „Bis bald Harry. Wenn du etwas möchtest so schicke Daimos zu mir. Pfeife einfach nach ihm und er wird zu dir kommen“, meinte er noch zum Abschied nickte Alex kurz zu und war dann verschwunden, hatte die Tür hinter sich geschlossen.

Harry wand sich mit seiner kleinen im Arm Alex zu, sah diesen kurz in die Augen. Der Blick wurde auch erwidert, doch Harry wurde leicht rot und wand sein Gesicht ab ging zum Bett wo er Dalina hin legte. Sie musste ja nicht den ganzen Tag in ihrem Bettchen liegen. Bettwechsel war ja auch nicht schlecht. „Harry? Hast du deinen Brief schon abgeschickt?“, fragte der junge Snape nun und bekam ein nicken. Alex schwieg eine Weile bevor er langsam näher an Harry heran trat, was dieser ja nicht merkte da er mit dem Rücken zu ihm stand. Doch als er zwei sachte Arme um seine Taille spürte sah er verwundert über die Schulter direkt in Alex Augen. „Was... was machst du da?“, fragte Harry verwirrt und wand sich in den Armen ganz um, konnte den anderen nun genau in die Augen sehen was ihn etwas verlegen machte. „Ich versuche dir nur nahe zu sein“, sprach der junge Snape sacht und ohne Scheu blickte in zwei verwirrte Smaragde. Doch bevor noch einer von beiden etwas sagen konnte erschien ein Hauself vor den beiden um genau zu sein Harrys Hauself. „Master Harry Sir. Sir's Vater wünscht Sir zu sprechen. Sir's Vater wartet im Wohnzimmer“, piepste die Elfe sah die beiden mit großen Augen an. „Danke. Ich komme sofort“, meinte Harry und löste sich mit einem entschuldigenden Blick von Alex und nahm Dalina vorsichtig hoch. „Kommst du mit?“, fragte er Alex welcher nickte und diesem folgte. Am liebsten hätte er der Elfe einen Fluch aufgehalst. Jetzt war er so nah an Harry gewesen und dann das.

Als sie das Wohnzimmer betraten erblickte Harry Salazar sofort. Weiter hinter diesem am Kamin erblickte er Godric welcher in die Flammen sah. „Da bist du ja Harry. Komm her“, meinte Salazar ruhig und auch Godric sah nun auf, trat dazu und setzte sich in einen Sessel. Harry erblickte auch dessen eines Auge und Schuldgefühle kamen in ihm hoch doch er setzte sich und Alex tat dies ebenfalls.

„Was gibt es Vater?“, fragte Harry hatte Dalina auf seinen Schoß gesetzt welche munter mit den Beinen strampelte. „Nun. Du musst mich begleiten. Heim“, meinte Salazar ohne mit der Wimper zu zucken so das Harry erstmal verwirrt war. „Was? Aber

warum das denn?", fragte Harry und sah abwechselnd von Salazar zu Godric und zurück. Er wusste nicht warum er jetzt wieder zurück sollte. „Es ist wegen dem Vorfall vor kurzem. Du und vor allem Dalina braucht etwas Erholung von dieser Welt“, sprach nun Godric und bekam nur einen kurzen Blick von Salazar der jedoch nicht viel aussagte. „Vorfall? Welcher Vorfall?", fragte Harry verwirrt und mit einem Fragezeichen über dem Kopf. „Du hast wirklich alles vergessen von ihm“, seufzte Salazar nur grummelnd doch schüttelte er denn Kopf. „Das wird dir sicher bald wieder einfallen welchen Vorfall wir meinen. Doch nun hol deine Sachen. Dalina kannst du hier lassen“, sprach Salazar und nahm diesem die kleine auch ab. „Ich kann aber nur solange bleiben bis hier wieder Schule anfängt. Ich habe mich hier als Lehrer beworben“, meinte Harry welcher sich erhob sich erstmal damit zufrieden gegeben hatte und nicht nachfragte.

„Solange wird es nicht dauern. Nun geh“, sprach Godric nur und sah zu Alex welcher schweigend dabei gesessen hatte. „Entschuldigung Sir. Dürfte ich die Erlaubnis bekommen Harry zu begleiten?", fragte nun Alex und Harry der an der Tür schon war wand sich um sah Alex ein wenig verwundert an. Auch die beiden Gründer waren scheinbar verwundert wovon Salazar es sich nicht anmerken ließ. „Wenn du es mit deinem Leben hier vereinbaren kannst und Harry dich mit nimmt soll es mir recht sein“, sprach der Slytherin nur und der Blick vom Snape wanderte zu Harry. „Ich würde mich freuen“, gab dieser nur leicht lächelnd von sich.

Also gingen beide nach oben und packten ihre Sachen zusammen. Harry jedoch ging noch zu Anis um ihm zusagen das er für ne weile weg sein würde. Dieser hatte nur genickt um dann weiter zu Arbeiten. Man merkte das dieser noch nicht über den Tod seiner geliebten Frau hinweg war. Dann waren sie auch wieder unten. „Nun dann mal los“, waren Salazars letzte Worte und verschwand mit Harry, während Godric mit Alex verschwand.